

Allegretto.

Tanz dem schö-nen Mai ent-ge-gen, der, in sei-ner Her-lich-keit wie-der-keh-rend, Reiz und Se-gen ü-ber Thal und
Dand-ser Mai-ei skion i Mø-de! fulgt af Glæ-der u-den Tal hæ-ver sig dens Mor-gen-rø-de at-ter o-ver

Hü-gel streut! sei-ne Macht ver-jüngt und gat-tet al-les, was der grü-ne Wald, was der zar-te Halm be-schattet, und die lau-e
Bierg og Dal. El-ffoos fiæ-re Nee-de byg-ger alt hvad nys ud-sprun-gen kund hvad det spæ-de Straa be-kyg-ger, hvort et Kryb paa

Wog' um-wallt.
Ha-vets Bund.

Mailied.

Tanz dem schönen Mai entgegen,
Der, in seiner Herlichkeit
Wiederkehrend, Reiz und Segen
Ueber Thal und Hügel streut!
Seine Macht verjüngt und gattet
Alles, was der grüne Wald,
Was der zarte Halm beschattet,
Und die laue Wog' umwallt.

Tanz, o Jüngling, tanz, o Schöne,
Die des Maies Hauch verschönt!
Menge Lieder ins Getöse,
Das die Morgenklocke tönt,
Ins Gefäusel junger Blätter,
Und der holden Nachtigall
Liebejauchzendes Geschmetter;
Und erweckt den Wiederhall.

Fleht der Stadt unwölkte Zinnen!
Hier, wo Mai und Lieb' euch ruft,
Athmet, schöne Städterinnen,
Athmet frische Maienluft!
Irrt mit eurem Sonnenhütchen,
Auf die Frühlingsflur hinaus,
Singt ein fröhlich Maienliedchen,
Pflücket einen Busenstrauss!

Schmücket mit Kirschenblütenzwiegen
Euch den grünen Sonnenhut,
Schürzt das Röckchen, tanztet Reigen,
Wie die Schäferjugend thut!
Bienen sumsen um die Blüte,
Und der Westwind schwärmt sich matt,
Schwärmt, und haucht auf eure Hüte,
Manches weiße Blütenblatt.

Höltz.

Maisang.

Dandser Majen skion i Møde!
Fulgt af Glæder uden Tal
Hæver sig dens Morgenrøde
Atter over Bierg og Dal.
Eisfoos fiære Neebe bygger
Alt hvad nys udsprungent kund.
Hvad det spæde Straa bekygger,
Hvort et Kryb paa Havets Bund.

Dands o Yngling! dands o Pigel
Medens Vaaren straaler blid,
For dens hulde Smile vige,
Mens det end er Glædens Tid.
Bland din Sang med Lovets Hvielen,
Og med Nattergalens Slag,
Med den klare Kildes Nislen,
Syn den skionne Foraarsdag!

Iser i det unge Grønne
Langt fra qualm og taaget lust,
Iser Hovedstadens Skionne,
I den friske Blomsterdust,
Eders lokker der I pryde
Med en landlig Hat af Straa;
Iader glade Sange lyde,
Al Naturen lyder faa!

Pryder der med blaa Springet
Eders Hat og Svanebarm
Lunles og hverandre springer!
Hopper glade, Arm i Arm!
Bien blomst med Bien skister,
Westvinden aander mat;
Lyster atter op, og vister
Mangen Blomst paa Eders Hat.

Frankenau.